

Polizei beziffert Schaden auf 80 000 Euro

Brand | Am Donnerstagnachmittag steht ein Wohnhaus in Burkersreuth bei Helmbrechts in Flammen. Eine Nachbarin trägt eine Rauchgasvergiftung davon. Die Ermittlungen zur Ursache laufen. 150 Kräfte sind im Einsatz.

Burkersreuth – Im Helmbrechtser Ortsteil Burkersreuth ist gestern Nachmittag gegen 15 Uhr ein Brand ausgebrochen. Ein Wohnhaus stand lichterloh in Flammen, das Gebäude brannte komplett aus. Die Polizei schätzt den Schaden nach ersten Erkenntnissen auf mindestens 80 000 Euro. Die Ursache des Feuers war gestern bei Redaktionsschluss noch unklar.

Das Haus am Kammweg in Burkersreuth war – laut einer Pressemitteilung – unbewohnt. Die Bewohnerin ist derzeit zur stationären Behandlung im Krankenhaus. Eine Nachbarin erlitt eine leichte Rauchgasvergiftung sowie einen Schock; sie wurde vorsorglich ins Münchberger Krankenhaus gebracht.

Die Rauchsäule war gestern bereits von Weitem zu sehen.



Die Rauchsäule war gestern Nachmittag schon von Weitem zu sehen. Weitere Bilder von dem Brand gibt es im Internet unter www.frankenpost.de.

Foto: Engel

Zahlreiche Schaulustige aus dem Dorf beobachteten die Löscharbeiten, die sich bis in die späten Abendstunden hinzogen.

Rund 150 Kräfte von Polizei und Feuerwehr und Rotem Kreuz waren im Einsatz. Allein die Feuerwehren Helmbrechts, Burkersreuth, Wüstenselbitz, Marktflugast, Presseck, Grafengehaig, Marienweiher und Hohenberg stellten rund 100 Aktive. Hinzu kamen 30 Helfer des Sanitäts- und Rettungsdienstes und mehrere Beamte der Polizei-Inspektion Münchberg. Die Rotkreuz-Bereitschaften aus Münchberg und Helmbrechts rückten zur Absicherung der Feuerwehler aus und versorgten die Einsatzkräfte bei Temperaturen um den Gefrierpunkt mit heißen Getränken. red